



Mittwoch, 19. Januar 2022, 14:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Über Geld spricht man!

Im Rubikon-Exklusivinterview erläutert der IT- und Finanzexperte Gregor Gregersen die Fragilität des derzeitigen Finanzsystems sowie die Chancen und Risiken von Alternativen.

von Die Videoredaktion
Foto: OFC Pictures/Shutterstock.com

„Über Geld spricht man nicht!“, lautet ein altbekanntes Sprichwort. Das Thema Geld war lange Zeit so tabuisiert wie das Thema sexuelle Aufklärung in erzkatholischen Familien. Doch schon seit geraumer Zeit wird dieses Schweigen gebrochen. Denn immer deutlicher zeigt sich, wie das Vermögen auf dem Sparkonto schrumpft. Die Inflation ist wie ein Bussard, der mehr und mehr die Kröten frisst. Ob Kleinsparer oder Besitzer eines ordentlichen Sparvermögens – die Dynamiken auf den Finanzmärkten zwingen einen jeden dazu, sich im wechselseitigen Austausch mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Im Gespräch mit

Jens Lehrich gab der in Singapur lebende Finanzexperte Gregor Gregersen seine Einschätzung ab über die Alternativen zu dem uns bekannten Fiat-Geld.

Warum rückt der Dispo immer näher? Warum stehen immer größere Beträge auf meinem Kassenzettel? Welchen Wert hat mein Geld morgen noch? Welche Alternativen gibt es?
Das sind Fragen, die in Zeiten heftigster Instabilität der Finanzwelt vielen Menschen durch den Kopf schießen. Denn die Auswirkungen bleiben nicht nur in für den Verbraucher abstrakten Kurvendiagrammen in den Börsennachrichten sichtbar, sondern zeigen sich schmerzlich fühlbar im Alltag.

Es mit dem Geld so bewenden zu lassen, wie man das früher tat, funktioniert augenscheinlich nicht länger. Das Altbewährte bewährt sich nicht mehr. Und so steigt die Nachfrage und das Streben nach Alternativen, um das eigene Ersparte in Sicherheit zu bringen. Bail-Outs wie in der Finanzkrise 2007/08 oder gar **Bail-Ins** (<https://www.gabler-banklexikon.de/definition/bail-81713>) sind realistische Drohszenarien.

Vor diesem Hintergrund führte Jens Lehrich ein Gespräch mit dem Finanzexperten Gregor Gregersen. Dieser machte als IT-Fachmann mit Finanz-Background in aller Welt Erfahrungen, so auch bei Großbanken wie der Commerzbank. Die Finanzkrise 2007/08 erlebte er hautnah mit. Nun hat er sich in Singapur auf den Handel und die Aufbewahrung von Edelmetallen – vornehmlich Silber – spezialisiert. Im Rubikon-Exklusivinterview ließ er uns an seinem Erfahrungsschatz über monetäre Alternativen – von Edelmetallen, Anleihen bis hin zu Kryptowährungen – teilhaben.

Disclaimer

Der Videoredaktion ist es an dieser Stelle ganz besonders wichtig, darauf hinzuweisen, dass dieses Interview in keiner Weise als Anlagetipp oder Finanzberatung betrachtet werden darf. Im Gegenteil ist es das Ansinnen der beteiligten Redakteure, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich auf Grundlage dieser und anderer Informationen eine eigene Meinung bilden und monetäre Souveränität entwickeln können.

Video ([https://odysee.com/\\$/embed/-ueber-Geld-spricht-man/5d0369ee448c4f027141f2a4caeadceb28cc204d?r=8e18FGc9PXqTwxYzo7tXBFBCgnMK4Niz](https://odysee.com/$/embed/-ueber-Geld-spricht-man/5d0369ee448c4f027141f2a4caeadceb28cc204d?r=8e18FGc9PXqTwxYzo7tXBFBCgnMK4Niz))

Gregor Gregersen im Gespräch mit Jens Lehrich

(<https://odysee.com/@RubikonMagazin:d/-ueber-Geld-spricht-man:5?r=8e18FGc9PXqTwxYzo7tXBFBCgnMK4Niz>).

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Bewegtes Bild „bewegt“, besonders dann, wenn die Persönlichkeiten, denen wir ein Forum geben, mit ihrem Wissen, ihrem Verstand aber besonders auch mit ihrer Menschlichkeit für eine bessere Welt agieren. Menschen, die in den Mainstream-Medien kaum oder gar kein Gehör mehr finden, weil sie Wahrheiten aussprechen, die dem

neoliberalen Kapitalismus ein Dorn im Auge sind,
Menschen, die mutig ihren Weg gehen und unserer
Gesellschaft dabei helfen, durch einen
Perspektivwechsel das eigene Leben zu verbessern.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>))** lizenziert.
Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und
vervielfältigen.